

# Einladung

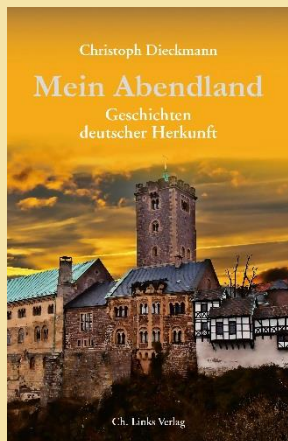
---

**Christoph Dieckmann**

## **Mein Abendland**

### **Geschichten deutscher Herkunft**

**Donnerstag  
6. April 2017  
19:30 Uhr  
Schiller-Haus  
Rudolstadt**





Nichts, was Christoph Dieckmann schreibt, ist erfunden. Dieser unermüdliche Chronist der ZEIT erlebt sein „Abendland“. Ein Kind verschwindet, dann ein Staat. Die DDR-Nationalmannschaft ersteht neu, in Dresden demonstriert das Volk – wie 1989? Der greise Helmut Schmidt erklärt, er könne drei Jahrzehnte in die Zukunft blicken und ein Jahrtausend zurück. Dieckmann erzählt Gegenwart als Herkunft aus Europas „Leitkulturen“ Nationalismus und Krieg. Er führt nach Verdun, Exjugoslawien und an die Gräber der Roten Armee. Er folgt den Brüdern Grimm, Rosa Luxemburg und Willy Brandt. Er fährt mit der Eisenbahn ins „Morgenland“, von Istanbul bis Teheran. Und er predigt auf der Wartburg über das Fremde. „Mein Abendland“ ist ein lebenspralles Buch über unsere Identitäten, deutschkundig und weltoffen.

**Christoph Dieckmann**, Jahrgang 1956, Filmvorführer, Studium der Theologie, Vikar, Medienreferent, Publizist in Berlin; 1990 Auszeichnung durch das World-Press-Institute in St. Paul (Minnesota); seit 1990 Autor der ZEIT, 1992 Internationaler Publizistik-Preis von Klagenfurt, 1993 Theodor-Wolff-Preis, 1994 Egon-Erwin-Kisch-Preis, 1996 Friedrich-Märker-Preis für Essayistik; zuletzt erschien im Ch. Links Verlag: »Freiheit, die ich meine. Unbeherrschte Geschichten.« (2012).

### **Kontakt:**

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen  
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt  
Telefon: (0361) 37 92 740  
Telefax: (0361) 37 92 702  
[www.lzt-thueringen.de](http://www.lzt-thueringen.de)